

Bahnhof wird barrierefrei

Bund und Bahn investieren in Bad Wörishofen 1,1 Millionen Euro

Bad Wörishofen – Gute Nachrichten für die Kneippstadt: Im Rahmen des barrierefreien Ausbaus investiert der Bund gemeinsam mit der Deutschen Bahn (DB) AG rund 1,1 Millionen Euro in den Umbau des Bahnhofs. Finanziert wird das über die Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung (LuFV) zwischen Bund und DB AG. Die Modernisierungsmaßnahme soll laut Deutscher Bahn voraussichtlich 2024 abgeschlossen sein.

„Gerade in einem Kurort wie Bad Wörishofen spielt die Barrierefreiheit eine ausschlaggebende Rolle. Die Reise mit der Bahn zur Kneippkur ist bisher beschwerlich und wenig attraktiv. Zu niedrige Bahnsteige erschweren das Ein- und Aussteigen“, erklärt der Allgäuer Bundestagsabgeordnete Stephan Stracke (CSU). Deshalb habe er sich in den letzten Jahren dafür einge-

setzt, dass der Bahnhof barrierefrei wird. Auch Ex-Bürgermeister Paul Gruschka und MdL Bernhard Pohl hatten dahingehend übrigens immer wieder Versuche unternommen.

Das Engagement zahlt sich jetzt aus: „Ich freue mich sehr, dass es nun endlich grünes Licht für den barrierefreien Ausbau gibt und dass die Inbetriebnahme schon 2024 erfolgen soll. Dies ist ein starkes Signal für Bad Wörishofen“, so der Bundestagsabgeordnete Stracke. Konkret soll in Bad Wörishofen der Außenbahnsteig mit einer Länge von 140 Metern neu errichtet werden. Er wird dann 55 Zentimeter über der Gleishöhe liegen und so einen barrierefreien Zugang zu den Zügen ermöglichen. Investiert wird hier ferner in moderne Bahnsteigausstattung mit zwei Wetterschutzhäusern, einer neuen Beleuchtung, einem eigenen Wegeleitsystem sowie

einem Blindenleitsystem. Zudem werden hier optische und akustische Informationssysteme für Reisende installiert. „Wir investieren heuer für die Bahninfrastruktur im Freistaat mehr als 2,35 Milliarden Euro und der barrierefreie Ausbau des Bahnhofs Bad Wörishofen ist dabei ein wichtiger Baustein“, sagte der Konzernbevollmächtigte der Deutschen Bahn für den Freistaat Bayern, Klaus-Dieter Josel.

Bad Wörishofens Erster Bürgermeister Stefan Welzel erklärte, er freue sich auf die Verwirklichung dieser wichtigen Infrastrukturverbesserung und dankte Stephan Stracke. „Unser Ziel ist es, am Bahnhof eine attraktive Mobilitätszentrale zu haben, mit Bahn, Busbahnhof, Fahrradstellplätzen und Parkhaus. In zentrumsnaher Lage spielt da ein komfortabler Bahnzugang eine entscheidende Rolle“, so Welzel. wk



Bad Wörishofens Bürgermeister Stefan Welzel (links) und MdB Stephan Stracke freuen sich darüber, dass der Bahnhof in der Kneippstadt voraussichtlich 2024 barrierefrei sein wird. Foto: Abgeordneten-Büro